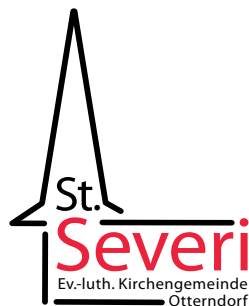


vom Himmelreich

Der Gemeindebrief aus Otterndorf
2 - 2026 | Juni bis August



Sommerduft

Foto ©RoKrause

Elbekirchentag
Seite 3

Geburtstagskindernachmittag
ab Juli Seite 12

Ein musikalischer Sommer
ab Seite 26

Kirchenbüro

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15-17 Uhr
Freitag 10-12 Uhr

Pfarramtssekretärin

Barbara Freudenberg

Himmelreich 2, 21762 Otterndorf,
Tel.: 04751-3935 Fax: 04751-6666
kirchenbuero@kirche-otterndorf.de

- **Friedhofswart Uwe Blohm**
Montag 11-12 Uhr
04751-999 69 54 und 0162-9336202
- **Küster Lutz Andreasson**
0170-8328993

Kirchenvorstand

- **Vorsitzende**
Pastorin Franziska May
Himmelreich 2, 21762 Otterndorf
01523-4273920
franziska.may@evlka.de

Pfarramt

- **Pastorin Franziska May**
Himmelreich 2, 21762 Otterndorf
01523-4273920
franziska.may@evlka.de
- **Pastor Axel Scholz**
Himmelreich 2, 21762 Otterndorf
Tel.: 0176-70888616
Axel.Scholz@evlka.de

Telefonseelsorge: 0800/1110111 kostenlos Tag und Nacht

Diakonisches Werk Cadenberge Claus-Meyn-Str. 2, Cadenberge Mo - Fr 9 -12 Uhr,
Tel.: 04777-8199 E-Mail: DW.Land-Hadeln@evlka.de

Homepage: www.diaakonisches-werk-cuxhaven-hadeln.de

Hospizgruppe Land Hadeln e.V. Cuxhavener Straße 3A, Otterndorf
Di + Do 10 -12 Uhr, Tel.: 04751-900190

Impressum:

vom Himmelreich - Der Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Sankt-Severi Kirchengemeinde Otterndorf, herausgegeben vom Kirchenvorstand.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Reinhard Krause und die Unterzeichnenden.
E-Mail: reinkrause@t-online.de

Zusammenstellung und Gestaltung: Rosemarie Krause
© der Bilder, wenn nicht anders gekennzeichnet, bei der Redaktion

Druck: Druckerei Hottendorff, Otterndorf Auflage: 4100 Exemplare
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 17. August 2026

Kirchenmusik

- **Kreiskantor Christian Müller**
Himmelreich 2, 21762 Otterndorf
Tel.: 0176-61645130
christian.mueller@evlka.de

Kindertagesstätte St. Severi

- **Leiterin Farina Mangels**
Mittelweg 4a, 21762 Otterndorf
Tel. 04751-69 37
farina.mangels@evlka.de
- **Kinder- und Jugendarbeit**
- **Regionaldiakon Henning Elbers**
Himmelreich 5, 21762 Otterndorf
04751-99 92 31 und 0152-05449082
Henning.Elbers@evlka.de
- **Regionaldiakonin Corinna Buchhorn**
Himmelreich 5, 21762 Otterndorf
Tel.: 015206934499
corinna.buchhorn@evlka.de
- **Kirchenkreis**
- **Superintendentin Kerstin Tiemann**
Rathausplatz 1, 21762 Otterndorf
Tel.: 04751 9781844
E-Mail: kerstin.tiemann@evlka.de
- **Assistentin der Geschäftsführung**
Stefanie Glissmann und
- **Ephoralsekretärin Inga Dürksen**
Rathausplatz 1, 21762 Otterndorf
Tel.: 04751 9781844
E-Mail: sup.cuxhaven-hadeln@evlka.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

aktuell, so lese ich, sind 64% der Bundesbürger mit dem Leben unzufrieden. Warum eigentlich? Im drittreichsten Land der Erde zu leben ist doch eher privilegiert. Es ist wohl viel Verlustangst: wankt nicht der Boden unter der Wirtschaft mit veralteten Technologien, die bisher Reichtum brachten? Droht nicht ein Kipppunkt der Erderwärmung, der alles Leben gefährdet? Und wie werden sich Reformen auswirken, die unsere sozialen Sicherungssysteme in Zukunft sichern sollen? Für all das gibt es Lösungen, wenn wir es nur wollen. Viel besser als Angst ist mutiges Suchen nach neuen Wegen. Und die Bereitschaft zu Veränderungen.

Gerade eben, am 27. Mai 2026 war der 350. Todestag eines lutherischen Theologen und Lieddichters zu begehen, der wahrhaftig Grund zum Jammern hatte: Paul Gerhardt.

Geboren 1607 im sächsischen Gräfenhainichen, verliert er am Beginn des 30-jährigen Krieges seine Eltern 1619 und 1621. Also Waisenkind mit 14 Jahren. Aber niemand, der aufgibt. Latein hat er schon erfolgreich an der Stadtschule gelernt und nun besucht er ab 1622 die Fürstenschule Grimma, die er Ende 1627 mit besten Beurteilungen verlässt, um im Januar 1628 sein Theologiestudium in Wittenberg aufzunehmen. Auch dort wütet die Pest. Seine nahe Geburtsstadt wird am 11. April 1637 von schwedischen Truppen dem Erdboden gleich gemacht. Sein Bruder Christian stirbt dort noch im gleichen Jahr. Und als er nach seinem Studium 1643 nach Berlin zieht, sind dort von 12.000 Bewohnern vor dem Krieg noch 6.000 übriggeblieben durch Pest,

Pocken und Bakterienruhr. Im Laufe seines weiteren Lebens erlebt er den Tod von fünf seiner sechs Kinder und seiner Frau Anna-Maria. Und arbeitslos wird er auch noch, als sein Landesherr nach Calvinismus übertritt und den Lutheraner Paul Gerhardt aus seinem Pfarramt an der Berliner Nicolaikirche entlässt.

Genug Erlebnisse für eine Depression oder einen Burn-out, wie das heute heißt.

Aber Paul Gerhardt schafft es, seine Erlebnisse in Gedichten zu verarbeiten, die zu 139 bekannten Liedern werden, von denen immer noch 27 in unserem aktuellen Evangelischen Gesangbuch stehen. Zum Teil von Johann Sebastian Bach vertont und in seinen Oratorien und Kantaten genutzt. Zum Beispiel das so berührende Passionslied „Oh Haupt voll Blut und Wunden“.

Passend zu unserer Sommerausgabe des Gemeindebriefs erinnere ich hier an das Lied EG 503 „Geh aus mein Herz und suche Freud.“ Was sucht und findet Paul Gerhard da 1653? Irdische Realitäten: Gärten und Blumenpracht, das Grün der Bäume und die Farbpracht der Blüten, den Gesang der Vögel, die Glucke mit ihren Jungen, springende Hirsche und Rehe, (saubere) Bäche und saftige Wiesen mit Schafen und Bienen. Auch den wachsenden Weizen: alles angetan, die große Schöpfung zu besingen und im Singen alles ins Herz rinnen zu lassen. Für Paul Gerhard Vorboten des Paradieses, das er im belasteten Jammertal des Lebens zu höchstem Lob verdichtet. Aus dem hellen Sommer und seinen Früchten sollen Glaubensfrüchte werden. Er möchte ein Baum werden, der Wurzeln treibt und



blühen wie die schöne Blume oder eine tolle Pflanze. Er will hier und im Paradies seinem Schöpfer dienen.

Was fehlt uns heute in einer oft geschundenen Welt und ihrer Natur, um Lebens-

Mee(h)r Blau-Töne am Meer: Der Elbekirchentag 2026 in Otterndorf

Vom 19. bis 21. Juni 2026 heißt es in Otterndorf: zusammenkommen, feiern, nachdenken, singen – Elbekirchentag! Drei Tage lang verwandelt sich der charmante Nordseeort in einen Ort voller Begegnungen, Musik und Glaubensfreude. Unter dem Motto „Mee(h)r Blau-Töne“ laden der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln und viele engagierte Mitwirkende ein, Glaube und Gemeinschaft neu zu erleben – zwischen Deich, Altstadt und Elbe.

Freitag, 19. Juni – Auftakt am Deich

Am Freitagabend beginnt das Fest an der Seebühne am Elbdeich. **Ab 19.30 Uhr** sorgt die Band „Thursday Evening“ für fröhliche Stimmung – perfekte Einstimmung auf ein Wochenende voller Leben.

Um 21.00 Uhr folgt die Eröffnungsandacht mit Superintendentin Kerstin Tiemann und der feierlichen Übergabe des Elbe-Wasser-Kreuzes. Musik der Posaunenchor, Fackeln der Jugendfeuerwehr und Grußworte von Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern schaffen eine festliche Atmosphäre, die mit einer Abendserenade ausklingt.

Samstag, 20. Juni – Begegnung, Musik und Mitgestaltung

Der Samstag bietet Vielfalt pur – ein Tag, an dem jede und jeder etwas entdecken kann. Auf der Politikbühne diskutieren Gäste aus Kirche, Politik und Wissenschaft Themen wie Klimaschutz, Energiewende

kraft zu schöpfen und auf ein „Paradies“ zu hoffen? Vielleicht haben wir ja eine zu kurze und selbstbezogene Sicht auf unser Leben?

Reinhard Krause, Prädikant



und gesellschaftliche Verantwortung.

In den Seelandhallen erwartet Besucherinnen und Besucher eine Oase der Ruhe mit Workshops, Musik, Meditation und Segensmomenten. Auf der Diakoniebühne geht es um das Miteinander im Alltag – von sozialer Gerechtigkeit bis hin zu kleinen Zaubermomenten.

Kinder und Familien finden am Großen Specken oder beim Zentrum Kinder & Jugend jede Menge Spiel, Spaß und Kreativität: Hüpfburgen, Bastelaktionen, Musik und sogar ein Piratentanz warten dort.

Am Abend verwandelt sich die Altstadt von Otterndorf in eine große Festtafel: Unter blauem Himmel, an einer langen, maritim geschmückten Tafel, kommen Menschen zusammen, teilen ihr Picknick, hören eine Tischrede von Landesbischof Ralf Meister – und singen gemeinsam den Abendchoral.

Wer lieber am Wasser bleibt, kann den ganzen Tag an der Seebühne die Kitesurfer von „Ewigkite“ erleben oder an einer Wattwanderung teilnehmen.

Und wer stilvoll anreist, kommt vielleicht per Schiff: Die MS „Onkel Heinz“ lädt am Samstag zur Fahrt von Ihlienworth bis zum

Otterndorfer Anleger ein – mit Musik, Gesprächen und Meerblick inklusive.

Sonntag, 21. Juni – Ein gemeinsamer Abschluss

Nach zwei Tagen voller Eindrücke findet der Elbekirchentag seinen festlichen Höhepunkt mit einem Abschlussgottesdienst um 10.30 Uhr in der St. Severi-Kirche.

Unter dem Thema „Aus der Tiefe leben – mit Hoffnung in die Weite gehen“ feiern Regionalbischöfin Sabine Preuschoff,

Stimmen gesucht:

Werden Sie Teil des Projektchores zum Elbekirchentag!

Möchten Sie den feierlichen Abschlussgottesdienst des Elbekirchentages aktiv mitgestalten? Ich lade Sie herzlich ein, Teil des Projektchores zu werden und die St. Severi-Kirche in Otterndorf mit Ihrer Stimme zum Klingen zu bringen.

Ganz gleich, ob Sie regelmäßig im Chor singen oder einfach nur Freude an der Musik haben – jede Stimme ist willkommen! Gemeinsam erarbeiten wir zwei ausgewählte Stücke, die den besonderen Geist des Elbekirchentages widerspiegeln.

Probe: Sonnabend, 13.06.2026, 11.00 Uhr - 14.00 Uhr, Gemeindehaus der St. Severi-Gemeinde Otterndorf, Himmelreich 4, 21762 Otterndorf

Auftritt: Sonntag, 21.06.2026, 10.30 Uhr, St. Severi-Kirche Otterndorf

Gemeinschaft erleben

Die Musik steht im Mittelpunkt, aber auch das Miteinander kommt nicht zu kurz:

Unsere Gemeinde im Internet:
www.kirche-otterndorf.de
Der Kirchenkreis im Internet:
www.kk-ch.de

Superintendentin Kerstin Tiemann und viele Musikerinnen und Musiker aus dem Kirchenkreis den Abschluss dieser besonderen Tage. Bläserklang, Bandmusik und der gemeinsame Gesang sollen die Freude und Dankbarkeit dieses Wochenendes weit über Otterndorf hinausstrahlen. Der Elbekirchentag 2026 lädt ein, Glauben zu spüren, Gemeinschaft zu leben und sich von der Weite der Elbe inspirieren zu lassen.

Mehr Informationen unter: www.kk-ch.de

Während der Probe am 13. Juni legen wir eine gemeinsame Mittagspause ein. Hier ist Zeit für gute Gespräche und neue Begegnungen bei einem kleinen Imbiss.

Jetzt online anmelden

Damit wir die Noten und das Mittagessen vorbereiten können, bitten wir um Ihre **Anmeldung bis spätestens 08. Juni**. Einfach im Kirchenbüro anmelden (siehe S. 2) oder per E-Mail bei mir: christian.mueller@evka. Oder nutzen Sie dazu ganz einfach das Online-Formular ►



Gut zu wissen: Es ist keine langfristige Verpflichtung nötig – wir proben gezielt für diesen einen besonderen Anlass.

Ich freue mich auf ein klangvolles Erlebnis mit Ihnen

Ihr Kreiskantor Christian Müller

Konfirmand*innenanmeldung für den Jahrgang 2026/27

im Kirchenbüro per E-Mail oder Telefon

Der neue Kurs startet nach den Sommerferien 2026 – Anmeldungen sind noch möglich!

Liebe angehende Konfirmandin,
lieber angehender Konfirmand,

Du gehst in die 7. Klasse und/oder wirst im Frühjahr/Sommer 2027 14 Jahre alt? Dann kannst Du Dich konfirmieren lassen. Melde Dich einfach per E-Mail, per Telefon oder persönlich mithilfe einer/s Erziehungsberechtigten über das Kirchenbüro für den neuen Jahrgang an. Die Konfirmation ist eine Bekräftigung der eigenen Taufe, die häufig bereits im Säuglings- oder Kleinkindalter stattgefunden hat. Aber **auch wer nicht getauft ist, darf sich gerne anmelden**. Die Taufe findet dann in der Konfizeit statt. Der neue Kurs wird nach den Sommerferien beginnen und mit den Konfirmationen im Mai/Juni 2027 seinen Abschluss finden.

Die Konfizeit bietet gleichermaßen Raum für Spiele wie für ernsthafte Gespräche über Gott und die Welt. Bei allem wird es darum gehen, Inhalte des christlichen Glaubens kennenzulernen und zu hinterfragen, um so gemeinam nach Wegen zu suchen, diesen Glauben auch in schwierigen Zeiten zu leben.

Neugierig geworden? Melde Dich an! Wir freuen uns auf Dich!

Hier sind alle Infos im Überblick:

Was Du für die Anmeldung benötigst:

- Geburtsurkunde,
- Taufbescheinigung (falls vorhanden),
- einen Erziehungsberechtigten/ eine Erziehungsberechtigte zum Unterschreiben.

Wo meldest Du Dich an:

Kirchenbüro

Email: kg.otterndorf@evlka.de

Tel.: 04751-3935

Adresse und Öffnungszeiten findest Du auf Seite 2.

Wenn Du weitergehende Fragen zur Konfizeit hast, wende Dich an Franziska May (Pastorin):

Email: Franziska.May@evlka.de

Mobil: 01523-4273920

oder an Axel Scholz (Pastor):

Email: Axel.Scholz@evlka.de

Mobil: 0176-70888616

Als Vorgeschmack auf Deine Konfirmandenzeit hier ein paar Eindrücke vom Konfirmandenwochenende 2026 in Wüstewohld.



Von links oben im Uhrzeigersinn: Buntes Kreuz, Bobbycar-Rennen, Singen am Lagerfeuer, Konfirmand*innenjahrgang 2026
© privat



Herzliche Einladung zum Tauffest in Otterndorf

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich zum Tauffest auf dem Campingplatz Achtern Diek ein. Gestaltet wird der Gottesdienst am **Samstag, den 1. August 2026, um 15:30 Uhr** von der Campingplatzseelsorge Otterndorf und der Kirchengemeinde St. Severi.

Die Pastoren Jochen Löber und Axel Scholz sowie die Pastorin Franziska May freuen sich auf ein fröhliches Fest in besonderer Atmosphäre. Wir taufen sowohl im See als auch in der Elbe. Beides ist möglich.

Herzliche Einladung!

Wir freuen uns auf Euch!

Die Anmeldung zur Taufe erfolgt über das Kirchenbüro Otterndorf



Email: kg.otterndorf@evlka.de

Tel.: 04751-3935

Adresse und Öffnungszeiten findest Du auf Seite 2.



Kirchenzelt auf dem Campingplatz

Auch in diesem Jahr ist Pfarrer Löber wieder mit seinem Kirchenzelt auf dem Campingplatz

Einschulungsgottesdienst 2026

Freitag, 14. August 2026, 16:00 Uhr, St. Severi-Kirche Otterndorf

Auch in diesem Jahr möchten wir mit allen Schulanfänger*innen, ihren Familien und Freunden in der St. Severi-Kirche einen fröhlichen Einschulungsgottesdienst feiern. Am **Freitag, den 14. August 2026, um 16:00 Uhr** sind alle Gottesdienstbesucher*innen eingeladen, gemeinsam um den Segen Gottes für diesen besonderen

Moment im Leben der Erstklässler zu bitten. ■

Axel Scholz

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, bitte beachten Sie auch den untenstehenden Artikel.

die Redaktion

„Chancen schaffen“ – ein Projekt der Diakonie Cuxland

Unterstützung für Schulmaterialien und Klassenfahrten

Mit unserem Projekt „Chancen schaffen“ wenden wir uns an Familien, die keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz haben, also kein Bürgergeld, Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen und deren Kinder eine allgemeinbildende Schule besuchen.

Für weitere Informationen nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. Sie erreichen uns unter 04721 / 5604-50 Kirchenkreissozialarbeiterin Silke Knieling/Projektleiterin, oder unter 04777 / 8199 (Beratungsstelle Diakonie Cuxland, Cadenberge).

Flyer liegen in Ihrer Kirchengemeinde bereit oder sind auf der Homepage der Diakonie Cuxland unter dem QR Code zu finden.

Wir bieten offene Sprechstunden für Beratung und Antragstellung:

Gemeindehaus St. Bartholomäus Lamstedt
Kirchengemeinde, Feldstr. 5a, 21769

• Freitag, 26.06.2026, 10.07.2026, 17.07.2026, 07.08.2026, 21.08.2026

Gemeindehaus St. Marien Kirchengemeinde **Hechthausen**, Feldstr. 2, 21755 Hechthausen

• Dienstag, 30.06.2026, 14.07.2026, 28.07.2026, 11.08.2026, 25.08.2026

Bürgermarkt, Am Zentrum 6, **21745 Hemmoor**

• Donnerstag, 25.06.2026, 02.07.2026, 16.07.2026, 30.07.2026, 13.08.2026

Beratungsstelle Diakonie Cuxland, Claus-Meyn-Str. **2**, **21781 Cadenberge**

Tel. 04777 – 8199 Telefonische Terminvereinbarung für Antragstellung

• Dienstag bis Donnerstag 9 bis 16 Uhr

Dieses Projekt wird gefördert aus Spendenmitteln des Bürgermarktes Hemmoor sowie das Diakonische Werk Niedersachsen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Unterstützung.



Gottesdienst verstehen

Teil 1: Das »Auf« und »Nieder« der Gottesdienstgemeinde

Grundsätzlich sollte jeder Gottesdienst an jedem Ort und zu jeder Zeit einen einladenden Charakter haben. Die frohe Botschaft, von der im Gottesdienst die Rede ist, lebt davon, daß sie geteilt wird – und das nicht nur mit Insidern. »Mission« wäre an dieser Stelle das richtige Stichwort. Auch wenn der Gebrauch dieses Begriffes im evangelisch-landeskirchlichen Kontext eher unpopulär ist, beschreibt »Mission« doch zutreffend den Auftrag, den jede Kirchengemeinde auch durch ihre Feier von Gottesdiensten wahrnimmt. Der missionarische Charakter eines Gottesdienstes schlägt sich auch darin nieder, daß er in seiner Gestaltung nicht exklusiv ist, sondern auch diejenigen inkludiert, die (noch) nicht zur Gemeinde gehören. Dem scheint die Bewegungschoreographie der Gottesdienstgemeinde oft im Wege zu stehen, da sie Unsicherheit und Unbehagen hervorruft bei all jenen, die mit dem gemeindlichen »Auf und Nieder« nicht so vertraut sind. Doch nur, wer sich im Gottesdienst sicher und gut aufgehoben fühlt, kann sich auch dem in ihm verkündigten Inhalt öffnen.

Der Unsicherheit von Gottesdienstbesucher*innen läßt sich auf verschiedene Weise begegnen. Zum einen sind die Liturg*innen eingeladen, durch dezente Gesten die Gemeinde sanft durch den Gottesdienst zu führen. Auch entsprechende »Regieanweisungen« in einem gedruckten Gottesdienstplan können Sicherheit vermitteln. Am besten hilft aber ein Verständnis für das kommunikative Geschehen in einem Gottesdienst weiter: Wer redet wann mit wem und was bedeutet das für das Aufstehen und Sich-Wieder-Setzen?

In einem Gottesdienst gibt es drei Kommunikationsachsen:

- 1.) Eine absteigende: Gott spricht durch die Schrift zu den Menschen.
- 2.) Eine aufsteigende: Die Menschen antworten betend zu Gott.
- 3.) Eine horizontale: Die Menschen sprechen untereinander zu ihresgleichen.

Aus diesen Kommunikationsachsen ergeben sich die Regeln für das Sich-Erheben in einem Gottesdienst.

Elemente der horizontalen Kommunikation sind Begrüßung und Abkündigungen. Hier bleibt die Gemeinde sitzen, weil Gleiche zu Gleichen reden. Doch wenn die Kommunikationsrichtung absteigend (»katabatisch«) oder aufsteigend (»anabatisch«) ist, erhebt sich die Gemeinde und folgt dabei den Regeln kultivierter Umgangsformen: Wann immer Gott als die höhergestellte »Persönlichkeit« zu mir spricht oder ich zu ihm spreche, erhebe ich mein Herz und – soweit mir dies möglich ist – auch meinen Körper aus Respekt gegenüber dem Schöpfer des Himmels und der Erden. Da Gott nach protestantischem Verständnis zu uns Menschen allein durch die Schrift spricht (sola scriptura), folgt die Gemeinde den Schriftlesungen im Stehen. Betet der Mensch zu Gott im Tagesgebet, bei einem Kausalgebet, in den Fürbitten und dem Vaterunser, erhebt er sich ebenfalls aus Respekt gegenüber dem Allmächtigen.

Grundsätzlich ist auch die Predigt als originärer Moment der Verkündigung des Evangeliums ein katabatischer Sprechakt. Dennoch bleibt gerade die evangelische Gemeinde seit der Einführung des Laien-Gestühls im 16. Jahrhundert bei der Predigt sitzen, weil das Hören des Evangeliums im Zentrum des protestantischen Gottesdienstes steht und es dem Menschen nun mal sitzend leichter fällt, der

Kanzelrede mit Ohr und Herz zu lauschen. Zu den katabatischen Sprechakten gehört auch der Schlußsegen, da er nicht von der Liturgin/dem Liturgen gesendet, sondern »nur« zugesprochen wird.

Gott selbst ist es, der den Segen spendet, weswegen die Gemeinde diesen stehend empfängt. ■

Axel Scholz

Ein Erzähl-Café – Zeit zum Zuhören

Das Erzähl-Café im Gemeindehaus ist gestartet. In zunächst kleiner Runde ging es um die Idee und ums Erzählen und Zuhören.

Über eine kurze Anmeldung zur Vorbereitung würden wir uns freuen (im Gemeindebüro, Tel. 3935 oder bei Peter Gramm, Tel. 9988004). Peter Gramm

Die weiteren **Termine** in diesem Jahr sind jeweils an folgenden Montagen:

01. Juni, 03. August, 07. September, 05. Oktober, sowie am 02. November und 07. Dezember (von April bis Oktober von 15.00 bis 17.00 Uhr, im November und Dezember von 14.00 bis 16.00 Uhr).

Kommen Sie gerne vorbei und lernen Sie das Angebot kennen.

Im Erzähl-Café geht es ums Erzählen und ums Zuhören.

Das Angebot ist offen.

Jubiläumskonfirmation 2026

Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation am Sonntag, dem 25.10.2026, 10:30 Uhr, in der St. Severi-Kirche zu Otterndorf

Alle, die vor 50 Jahren (1975 und 1976) oder vor 60 Jahren (1965 und 1966) konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen, in einem Gottesdienst am Sonntag, den 25. Oktober 2026, um 10:30 Uhr, ihr Bekenntnis vor Gott zu bekräftigen und seinen Segen persönlich zugesprochen zu bekommen. Von dieser Einladung angesprochen fühlen mögen sich bitte alle, die in den betreffenden Jahrgängen in Otterndorf konfirmiert wurden oder in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, aber jetzt zu unserer Kirchengemeinde gehören und ihr Konfirmationsju-

biläum hier feiern möchten. Naturgemäß verfügen wir nach über 50 Jahren nur noch begrenzt über die aktuellen Anschriften der in Frage kommenden Personen, um diese auch direkt anschreiben zu können. Hier bitten wir um die Mithilfe aller, die zum Adressatenkreis gehören oder jemanden kennen, den oder die das betrifft. Die Namen und Adressen der anzuschreibenden Jubelkonfirmand*innen sammelt unsere Pfarramtssekretärin Barbara Freudenberg. Sie ist zu erreichen während der Öffnungszeiten des Büros im Himmelreich 2, per E-Mail (kg.otterndorf@evlka.de) oder per Telefon (04751-3935). Vielen Dank für Ihre und Deine Mithilfe! ■

Axel Scholz

Es geht wieder los!

„Wann gibt es denn wieder einen Geburtstagskindernachmittag?“

werden wir als Besuchskreis bei unseren Geburtstagsbesuchen oft gefragt. Endlich gibt es eine Antwort: **Jetzt geht es wieder los!**



Nach fast zwei Jahren Auszeit wird nun **am Montag, den 13. Juli 2026**, unser Senioreng Geburtstagsnachmittag wieder stattfinden. Wie üblich treffen wir uns **zwischen 15.00 und 17.00 Uhr** im Gemeindesaal hinter der Kirche.

Wir wollen wieder miteinander ins Gespräch kommen, uns (hoch- und plattdeutsche) Geschichten erzählen lassen, vertraute Lieder singen, Neues und Altes erfahren, eine kleine Andacht hören und uns vor allem unter Gottes Segen für das neue Lebensjahr stellen.

Änderungen wird es jedoch auch geben: Unser Geburtstagskindernachmittag wird – zumindest jetzt im Neuanlauf – in größerem zeitlichen Abstand stattfinden: An jedem zweiten Montag im Juli, Oktober, Januar und April sind die ersten Treffen geplant. Pastor Ludwig Feltrup wird nicht

mehr dabei sein. Ihm ist sein mehr als wohlverdienter Ruhestand von Herzen zu gönnen!! Er muss nun – wie alle Gemeindeglieder – leider auch auf seinen achtzigsten Geburtstag warten, bis er wieder dazukommen darf.

Aber unser Geburtstagskindernachmittagsteam, bestehend aus Teilen der alten „Mannschaft“ und neuer frischer Verstärkung, freut sich schon heute perspektivisch auf alle Jungsenioren in Wartestellung und aktuell auf alle Gemeindeglieder ab 80 +! Schriftliche Einladungen werden folgen.

Doch heute schon auf diesem Weg:

Herzliche Einladung an alle Geburtstagskinder der Monate April, Mai und Juni ab Jahrgang 1946 und davor!

Mit sommerlichen Grüßen vom Vorbereitungsteam

Ihre Beate Preß

Informationen zu Bestattungsformen auf unserem Friedhof

Wie schon im vorherigen Gemeindebrief angekündigt und auch auf der Homepage unserer Kirchengemeinde nachzulesen ► (<https://kirche-otterndorf.de/auf-einen-blick/beerdigung>), finden noch folgende Termine statt, an denen Ihnen Herr Blohm die verschiedenen Bestattungsformen erklärt und auch zeigt:

Dienstag, 9. Juni um 16 Uhr,

Freitag, 10. Juli um 16 Uhr,

Dienstag, 4. August um 11 Uhr,

Donnerstag, 24. September um 16 Uhr.

Treffpunkt ist die Friedhofskapelle, Dauer etwa 1 Stunde – 1,5 Stunden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fühlen Sie sich herzlich willkommen!

Irmgard Kröncke



Hofandachten auf dem Hof Katthusen

Im Juli beginnen wieder die bekannten Hofandachten mit der Urlauberpastorin Maike Selmayr auf dem Hof Katthusen in der Wesermünder Straße 28, Otterndorf.

Jeweils um 19.30 Uhr feiern wir die Hofandachten in diesem Jahr zu den folgenden Abendliebetrachtungen:

03.07. - Der Mond ist aufgegangen

10.07. - Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen

17.07. - Abend ward, bald kommt die Nacht (mit Tauferinnerung) ggf. 1-2 Tauffamilien möglich

24.07. - Mein schönste Zier

31.07. - Nun sich der Tag geendet (mit

Segnung) und Imbiss

7.08. - Die Sonne sinkt ins Meer

14.08. - Müde bin ich, geh zur Ruh

Gern können sich Interessierte schon um 18.30 Uhr auf dem Hof einfinden, um die Hofanlagen zu besichtigen, Aktuelles aus der Landwirtschaft zu erfahren oder einfach auf dem Hof zu spielen. Die Andachten finden in der Blätterkirche statt, bei schlechtem Wetter in der Scheune.

Am 17. Juli besteht die Möglichkeit einer Taufe im Rahmen der Hofandacht, Voranmeldungen dazu bitte an das Kirchenbüro in Otterndorf.

Ute Mushardt

Gesprächscafé



Uns gehört nur die Stunde.

Und eine Stunde, wenn sie glücklich ist, ist viel. (Theodor Fontane)

Einladung in das Gesprächscafé für Trauernde

An folgenden Sonntagen jeweils zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr haben Angehörige und Zugehörige die Möglichkeit sich auszutauschen.

Nach dem gemütlichen Kaffee- oder Teetrinken können die Gäste in vertraulicher Atmosphäre von ihrem Verlust berichten und über Themen sprechen, die sie beschäftigen. Es ist gut zu hören, wie andere Betroffene die ersten Wochen und Monate mit veränderter Tages- und Lebensstruktur durchlebten. So kann Kraft und Mut für die kommende Zeit geschöpft werden.

07. Juni 2026 in Otterndorf, Hospizbüro, Cuxhavener Str. 5

05. Juli 2026 in Hemmoor-Basbeck, ev. Gemeindehaus, Kirchweg 15

02. Aug. 2026 in Otterndorf

06. Sept. 2026 in Hemmoor

Bitte um Anmeldung unter Tel. 0174 667 30 12 Frau Haase oder im Hospizbüro Otterndorf 04751 900 190, sprechen Sie auch gerne auf den Anrufbeantworter.

Trost- und Trauerbank in Otterndorf ist wieder ab Mai 2026 besetzt

Der Friedhof ist ein Ort der Stille, der Besinnung und des Gedenkens. Die Besucher möchten an den Gräbern ihren Erinnerungen nachgehen und evtl. Zwiesprache mit ihren Verstorbenen halten.



Die Verbundenheit und Wertschätzung zeigt sich in der liebevollen Gestaltung und Pflege der letzten Ruhestätte.

Hin und wieder kommt es zu Begegnungen mit anderen Trauernden und es ergibt sich ein Gespräch - von Grab zu Grab, an der Wasserstelle oder auf den Wegen. Andere Hinterbliebene möchten allein sein, sind noch auf dem Weg in das sich so stark veränderte Leben nach einem Verlust.

Wir ehrenamtliche Trauerbegleiter/innen der Hospizgruppe Land Hadeln e.V. möchten mit der Trost- und Trauerbank ein besonderes Angebot für Gesprächssuchende anbieten. Die Bank befindet sich hinter der Friedhofs-Kapelle.

Ohne Anmeldung ist es wieder möglich, sich **jeden Mittwoch ab 15 Uhr bis circa 16.00 Uhr** mit einem Trauer- oder Sterbebegleiter an der Bank zu treffen. Gemeinsam können wir beim Verweilen ins Gespräch kommen.

Wir hören den Besuchern zu und geben Zeit und Raum.

So kann die Begegnung Trost spenden. Wir planen bis Ende September 2026.

Nachruf

Die Hospizgruppe Land Hadeln e.V. trauert um

Renate Böker

27. März 1955 - 06. Mai 2026

Sie verstarb unerwartet.



Seit fünf Jahren wirkte sie verlässlich im Gesprächscafé für Trauernde mit. Mit großer Freude und Engagement brachte sie ihr Können und Wissen ein. Wunderschöne Blumen und Dekorationen zierten bei den Treffen in Hemmoor und auch vertretungsweise in Otterndorf den Tisch und erfreuten die Gäste.

Wir Kolleginnen lernten sie als zuverlässig, hilfsbereit und erfindungsreich kennen. Ihr warmherziges, einfühlsames und bescheidenes Wesen war für Trauernde wohltuend. Unser Ehrenamt als Sterbebegleiterin und auch die jährliche Aktion des Glückschweinchen-Verkaufs waren ihr wichtig.

Dankbar für unsere gemeinsame Zeit verabschieden wir uns traurig von unserer Kollegin Renate, sie wird einen Platz in unseren Herzen behalten.

Brigitte Haase und Ilse Tiedemann
sowie Vorstand und Mitglieder

Evangelische Gottesdienste/Andachten/Konzerte in Otterndorf, Neuenkirchen und Osterbruch (Juni bis August 2026)

Freitag, 05.06.

11:00 Uhr Musikalische Andacht zur Marktzeit in Otterndorf mit Gereon Georg

18:00 Uhr Andacht zum Monatsbeginn in Otterndorf mit dem Andachtsteam

Sonntag, 7 Juni

10:30 Uhr Gottesdienst in Otterndorf mit Lektor Thomas Gurt

Freitag, 12. Juni

11:00 Uhr Musikalische Andacht zur Marktzeit in Otterndorf mit Martin Böcker

Sonnabend, 13. Juni

10:00 Uhr Familiengottesdienst in der Kita St. Severi in Otterndorf

Sonntag, 14. Juni

09:00 Uhr Gottesdienst in Neuenkirchen mit Eberhard Hickmann

10:30 Uhr Gottesdienst in Otterndorf mit Lektorin Ute Mushardt und Prädikant Reinhard Krause

Freitag, 19. Juni

11:00 Uhr Musikalische Andacht zur Marktzeit in Otterndorf mit Kai Rudl (Orgel) und Manuela Meyer (Gesang)

Sonntag, 21. Juni

10:30 Uhr Gottesdienst zum Elbekirchentag in Otterndorf mit Regionalbischöfin Sabine Preuschoff und Superintendentin Kerstin Tiemann

Freitag, 26. Juni

11:00 Uhr Musikalische Andacht zur Marktzeit in Otterndorf mit Eva Schad

19:30 Uhr Hofandacht auf dem Hof Katthusen

Sonnabend, 27. Juni

18:00 Uhr Orgelkonzert in Otterndorf mit Prof. Dr. Martin Sander

Sonntag, 28. Juni

10:30 Uhr Gottesdienst in Otterndorf mit Lektor Thomas Gurt

14:00 Uhr Gottesdienst in Osterbruch mit Lektor Thomas Gurt

Freitag, 03. Juli

11:00 Uhr Musikalische Andacht zur Marktzeit in Otterndorf mit Tillmann Benfer

18:00 Uhr Andacht zum Monatsbeginn in Otterndorf mit dem Andachtsteam

19:30 Uhr Hofandacht auf dem Hof Katthusen

Sonntag, 05. Juli

10:30 Uhr Gottesdienst in Otterndorf mit Prädikant Reinhard Krause

Freitag, 10. Juli

11:00 Uhr Musikalische Andacht zur Marktzeit in Otterndorf mit Dr. Josef Miltshitsky

19:30 Uhr Hofandacht (1-2 Taufen möglich) auf dem Hof Katthusen

Sonntag, 12. Juli

10:30 Uhr Hofgottesdienst auf dem Hof Katthusen mit Urlauperpastorin Maïke Selmayr und Volker und Claudia Hilpert

Freitag, 17. Juli

11:00 Uhr Musikalische Andacht zur Marktzeit in Otterndorf mit Heiner Grasst

19:30 Uhr Hofandacht auf dem Hof Katthusen

Sonntag, 19. Juli

10:30 Uhr Gottesdienst in Otterndorf

19:30 Uhr Hofandacht auf dem Hof Katthusen

Sonntag, 26. Juli

09:00 Uhr Gottesdienst in Neuenkirchen

10:30 Uhr Gottesdienst in Otterndorf

Freitag, 31. Juli

11:00 Uhr Musikalische Andacht zur Marktzeit in Otterndorf mit Holger Brandt

19:30 Uhr Hofandacht auf dem Hof Katthusen

Sonnabend, 01. August 2026

15:30 Uhr Tauffest Achtern Diek mit P Löber, Pn May und P Scholz

Sonntag, 02. August

10:30 Uhr Gottesdienst in Otterndorf

Freitag, 07. August

11:00 Uhr Musikalische Andacht zur Marktzeit in Otterndorf mit Christian Müller (Orgel) und Merrit Sieden (Gesang)

18:00 Uhr Andacht zum Monatsbeginn in Otterndorf mit dem Andachtsteam

19:30 Uhr Hofandacht auf dem Hof Katthusen

Sonntag, 09. August

09:30 Uhr Gottesdienst zum Kinderfest in Neuenkirchen

10:00 Uhr Gottesdienst zum Schützenfest in Osterbruch

17:00 Uhr Kantatengottesdienst in Otterndorf mit dem Chor St. Severi, Solisten und Orchester - und Christian Müller

Freitag, 14. August

11:00 Uhr Musikalische Andacht zur Marktzeit in Otterndorf mit Hauke Ramm

16:00 Uhr Einschulungsgottesdienst in Otterndorf

18:00 Uhr Bläuserserenade mit anschließendem Grillen in Otterndorf mit Kai Rudl

19:30 Uhr Hofandacht auf dem Hof Katthusen

Sonntag, 16. August

10:30 Uhr Gottesdienst in Otterndorf mit Lektor Thomas Gurt

19:00 Uhr Konzert: LaEphraOt in Otterndorf

Freitag, 21. August

11:00 Uhr **11:00 Uhr** Musikalische Andacht zur Marktzeit in Otterndorf mit Martin Schulze

19:00 Uhr Konzert: Musikfest Bremen in Otterndorf



Sonnabend, 22. August

18:00 Uhr Konzertgottesdienst in Neuenkirchen mit Superintendentin Kerstin Tiemann, Popkantor Valentin Behr und der Kirchenband Lighthouse

Sonntag, 23. August

10:30 Uhr Gottesdienst in Otterndorf

Freitag, 28. August

11:00 Uhr Musikalische Andacht zur Marktzeit in Otterndorf mit Christian Müller

Sonnabend, 29. August

10:00-14:00 Uhr Kinderkirchentag in Otterndorf

Sonntag, 30. August

10:30 Uhr Gottesdienst in Otterndorf mit Superintendentin Kerstin Tiemann

Freitag, 04. September

18:00 Uhr Andacht zum Monatsbeginn in Otterndorf mit dem Andachtsteam

Sonnabend, 05. September

18:00 Uhr Orgelkonzert in Otterndorf

Sonntag, 06. September

10:30 Uhr Gottesdienst in Otterndorf mit Lektorin Ute Mushardt

14:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee in Neuenkirchen

Mögliche Änderungen siehe Tagespresse oder www.kirche-otterndorf.de

Soweit nicht anders angegeben, werden die Gottesdienste von Pastorin Franziska May und/oder Pastor Axel Scholz gehalten.

Regelmäßige Termine

Die Kirche ist im Sommer dank unserer Kirchenwächter*innen für Besucher*innen **geöffnet**, auch außerhalb der Gottesdienste und Konzerte. Und zwar **montags bis samstags von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr.**

Der **Männerkreis** trifft sich einmal im Monat **mittwochs um 19.30 Uhr** in der Lateinschule. Bei Interesse mitzumachen wenden Sie sich bitte an Peter Gramm, Telefon 04751/9988004.

Der **Handarbeitskreis** trifft sich **jeden 2. Donnerstag von 15 Uhr bis 17 Uhr** in der Lateinschule oder im Gemeindehaus. Bei Interesse melden Sie sich bei Maren Schwarz unter 0174-9886680 oder bei Helga Backmeier 04751-900459 - oder schauen Sie einfach vorbei. Die nächsten Stricktermine sind am 11.6. und am 25.6.

Der **Chor St. Severi** probt **dienstags abends von 19.10 Uhr bis 20.50 Uhr im Gemeindehaus Otterndorf** unter Leitung von Kreiskantor Christian Müller

Und der **Otterndorfer Posaunenchor** probt wöchentlich **montags von 18.15 Uhr bis 19.30 Uhr** im Otterndorfer Gemeindehaus unter der Leitung von Kai Rudl.

Evangelische Jugend

- ▶ **Kindergruppe „Frösche“:** Montags 15:00 – 16:00 Uhr
 - ▶ **„Junge Jugendgruppe“ (12-15 Jahre)** Montags 16.00 – 17.30 Uhr
 - ▶ **Jugendgruppe (ab ca. 16 Jahren)** Donnerstags 18:00 – 19:30 Uhr
- Alle Gruppen im Jugendhaus Himmelreich 5.

Monatslosungen



© GemeindebriefDruckerei

De oole Heerd in de Kök

Wi harren in mien Kinnertied een temlich grooten opmürten Heerd in de Kök stoon. De harr twee groote un een lütte Brennstell un ok noch een grooten Waschketel. An jede Stell müss FÜür anmokt warren, wenn man koken oder broden oder den Waschketel bruken wull. Veele Herdringen weren ok dorbi, man kunn also jede Grött von Putt warm moken.

In den Winter worr de Heerd morgens anbött, denn woor de Kök schön warm. In den Sommer worr he blots ton Koken anmokt.

1948 is blangen de Kök een Rookkomer boot worren. Dat weer vörher een Deel von den grooten Flur. Dat weer ganz praktisch mokt mit een grooten Oort Gang achter den Heerd un nu kunn de Rook von den Heerd un von de Rookkomer döör den Gang no den Schösteen teen. Dat gung ok düchtig.

De oole Rookkomer weer vör 1948 op den böbersten Bön. Mien Mudder müss, wenn se rökern wull, een Stück Gloot mit een Füürtang twee Holtrippen hoch dregen. Dat weer temlich gefährlich, ober passert is dor nie wat bi. Een Mann se, as de Rookkomer no ünner keem: "De schöne Rookkomer is nu weg. De boben op den Bön weer veel beter, weil dat dor köler is". Ober för mien Mudder weer dat ünner veel eenfacher. Un mi hefft de Wuss un Schinken ut de Rookkomer ünner good smeckt.

För den Schösteenfeiger weer dat nu ok eenfacher. He brukt wegen de Rookkomer nich meer op den Bön to goon. He kunn den Gang von de Kök un ok von de Rookkomer ut rein moken. He meen jümmer dat weer an besten, wenn he von beide Sieden den Sott rutfegen de. Un so mok he dat ok jümmer.

An eenen Dag mark mien Mudder, de jo den Heerd böten de, dat de Rook nich

richtig aftoog. Se meen dor stimm wat nich. Ober se kunn dor nix an moken, dat wull se den Schösteenfeiger seggen, wenn he dat nächste Mol keem. De keem tomols jo meermols in dat Joor un so lang kunn mien Mudder jo ok op den elektrischen Heerd, den wi tomols ok all harren, koken. Naja he keem denn ok no een paar Dag un mien Mudder vertell em dat Problem. He mook toerß de Siet von de Rookkomer un denn de Siet von de Kök mit sein Stoolbessen rein. Un to mark he, dat in de Midd von den Gang eenen grooten Hümpel Sott weer. Un so hol he een paar Ammels mit Sott rut. Un denn see he: "Nu weet ik wo dat von kummt. Ik heff den Sott jümmer von beide Sieden in de Midd tohoopschoben un denn is de Hümpel jümmer gröter worren. Oplets weer he so groot, dat de groote Gang achter den Heerd total dich weer. Nu heff ik em ober wedder free mokt.

Man schull dat nich för möglik holen, dat de Groote Gang dich warren kann.

Von den Dag an toog de Rook ok wedder weg döör den Schösteen.

Hüüt hebbt wi den oolen Heerd rutreten un keen eenen kann sik dor noch an besinnen.

Albert-Wilhelm Oest
opschreiben 24.11.2025



Aus der Arbeit von Regionaljugenddiakon Henning Elbers und Diakonin Corinna Buchhorn

Kinderkirche in Otterndorf

Es gibt wieder eine Kinderkirche in Otterndorf. Bist Du dabei? Wir treffen uns jeden Monat einmal und wollen gemeinsam viel Spaß rund um die Bibel haben. Hast Du Lust Biblische Geschichten zu hören, dazu zu spielen und gemeinsam etwas zu essen? Bist Du zwischen 6 und 10 Jahren? Dann komm einfach vorbei!

Wann? 6.6.2026 von 10 – 12 Uhr im Jugendhaus - Himmelreich 5 / weitere Termine folgen nach dem Kinderkirchentag (siehe unten) im Herbst! Leitung: Diakonin Corinna Buchhorn + Team



Laufende, wöchentliche Gruppentermine (außerhalb der Ferien)

Kindergruppe „Frösche“: montags 15.00 – 16.00 Uhr im Jugendhaus „Himmelreich 5“ (Diakonin Buchhorn)

„Junge Jugendgruppe“ (12-15 Jahre): montags 16.00 – 17.30 Uhr im Jugendhaus „Himmelreich 5“ (Diakon Elbers)

Jugendgruppe (ab ca. 16 Jahren): donnerstags 18.00 – 19.30 Uhr im Jugendhaus „Himmelreich 5“ (Diakon Elbers)



Anstehende Aktionen/ Freizeiten in 2026

Kirchenkreisweites Jugendtreffen

Triff Dich mit anderen Jugendlichen beim Kirchenkreisjugendkonvent und besprich, was zukünftig für Kinder und Jugendliche angeboten werden soll (z.B. Aktionen und Events). Das alles geschieht mit viel Spaß – schau einfach mal, ganz unverbindlich vorbei! Beim nächsten Mal gibt es zudem leckeres Essen – denn dann steht das KKJK-Grillen an!

Wo: am ejd -Strichweg 40a – 27472 Cuxhaven
Wann: am 27.06.26 von 15-17 Uhr

Neue Jugend-Aktionen

Nach den Sommerferien sind zwei coole Aktionen an einem Wochenende für euch geplant. Alter: ab der Konfirmation. Am 05. September wollen wir Wasser-Ski fahren und am 14. November soll es ins Jumphouse gehen! Nachfragen an: henning.elbers@evlka.de



Kinderkirchentag

29. August 2026
10-14 Uhr

**MUTIG
STARK
BEHERZT**



Kinderkirchen- tag in Otterndorf

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen großen, bunten Kinderkirchentag für die Region Mitte. In und vor dem Gemeindehaus in Otterndorf wird das Team des Kinderkirchentags mit Dir rund um eine Biblische Geschichte viel Spaß haben. Für Kinder ab der 1. Klasse geht es am 29. August 2026 pünktlich um 10 Uhr los (Ende um ca. 14 Uhr)!

Jugendliche Andachten, Freizeitangebote und so weiter sind zu finden unter:
www.ejd-cuxhadeln.de

Gemeindehaus St. Severi Otterndorf

+ umzu

**Kinder
5 - 11 Jahren
ohne
Voranmeldung**

**Gemeinsam
Bibelgeschichten
erleben, spielen,
singen, Spaß
haben**

Fragen an Pastorin Müller-Bilgenroth oder Diakonin Buchhorn 01520 6934499 oder bei Deiner Kinderkirche

Bitte bringe eine Trinkflasche, mit

Nachtreffen der diesjährigen Konfirmierten

Im Herbst wird es wieder ein Nachtreffen für die diesjährigen Konfirmierten aus Otterndorf, Neuenkirchen und Osterbruch geben. Weitere Infos und die Einladung folgen.

KiA - ChurchNight

Komm mit uns ins KiA-Abenteuer (Kugelkreuz in action): Erlebe, spiele, feiere mit uns die Nacht hindurch das Kugelkreuz (Zeichen der Evangelischen Jugend), mit Silent Disco, Workshops, coolen Andachten und vielen weiteren Angeboten. Am 30.-31. Oktober. 2026 von 18:00 Uhr bis 11:00 Uhr in St. Petri Cuxhaven und im ejd-Gebäude für Jugendliche ab 13 Jahren.



Freizeit nach Taizé

Erlebe eine Woche bei und mit den Brüdern von Taizé: Du erlebst eine Gemeinschaft, die trotz oder gerade wegen unterschiedlicher Sprachen eine innere Verbundenheit hat, mit Gesprächen über Glauben, Leben und viele andere Themen. Bei den typischen Taizé-Gesängen spürst Du den Geist der Liebe Gottes, der so wohl nur dort zu erleben ist. Probier es einfach mal aus – es lohnt sich!



Vom 10.-18. Oktober 2026 geht es für junge Menschen ab 15 Jahren ins Burgund nach Frankreich. Kosten: ca. 185€ - Leitung: Matthias Schiefer, Meike Müller-Bilgenroth und Team
Und bis wir uns (wieder)sehen, möge Gott seine schützende Hand über Euch halten!



Ihr und Euer Henning Elbers
Tel.: 04751-999231
Email: diakon-elbers@gmx.de

Ihre und Eure Corinna Buchhorn
Tel.: 015206934499
Email: corinna.buchhorn@evlka.de



St. Severi Kindertagesstätte
Otterndorf

Sommernachmittag in der Kita

Bei trockenem Wetter haben wir in der Kita einen wundervollen Sommernachmittag mit der gesamten Familie verbracht. Kleine Aktivitäten, wie z.B. das Bemalen von „Papptellerblumen“ und Kreidemalereien boten viel Raum zum Austausch und nettem Beisammensein von Eltern und päd. Fachkräften unterein-

ander. Im Garten wurde gelacht, gespielt und getobt. Einige Kinder fuhren mit kleinen Fahrzeugen über den Hof, andere bauten Burgen im Sandkasten.

Ein Kuchenbuffet sowie Bratwurstgeruch rundeten den Nachmittag ab.

Ein großes Dankeschön geht an...



... Niko Keil vom Edeka Center, der uns erneut die Caprisonne gespendet hat.

... die Firma Busse aus Cuxhaven, die uns erneut die Bratwurst gesponsert hat.

... unseren Förderverein, der für das leibliche Wohl gesorgt hat.

Wir schicken ein riesiges Dankeschön an alle, die diesen Nachmittag so besonders gemacht haben – ohne euch wäre er nur halb so schön!

Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Jubiläum, liebe Jasmin...

Jasmin Ahmad hat im August einen Grund zum Feiern. Sie ist seit einem Jahrzehnt in unserer Kita aktiv und immer für die „Kleinsten“ zur Stelle. Wir sagen dir jetzt schon „Danke für alles“ und freuen uns auf viele weitere schöne Jahre mit dir.



Unser Besuch bei der Feuerwehr

Beim Besuch der Freiwilligen Feuerwehr in Otterndorf wurden wir von Brandschutzmeister Ingo Massold und seinem Team herzlich empfangen. Zu Beginn erhielten wir im Feuerwehrmuseum spannende Einblicke in die Geschichte und Entwicklung der Feuerwehrarbeit.

Anschließend durften wir die Feuerwache besichtigen. Besonders beeindruckend war die spezielle Schutzkleidung der Feuerwehrleute, die durch ihr robustes Material vor großer Hitze und Feuer schützt. Dabei erfuhren wir auch, wie schnell die Einsatzkräfte im Ernstfall reagieren müssen: Sobald ein Notruf eingeht, ziehen sich die Feuerwehrleute innerhalb kürzester Zeit um und rücken sofort zum Einsatz aus.



Großes Interesse weckten auch die Einsatzfahrzeuge mit ihrer umfangreichen Ausstattung. Dazu gehören unter anderem Sauerstoffflaschen, Funkgeräte, Schläuche, Leitern, Feuerlöscher sowie technische Rettungsgeräte wie Rettungsscheren

und Spreizer, mit denen Menschen aus Unfallfahrzeugen befreit werden können.

Ein besonderes Highlight war das Wärmebildgerät. Damit konnten sogar Handabdrücke an den Wänden sichtbar gemacht werden



– ein spannender Einblick in die moderne Technik der Feuerwehr.

Wir bedanken uns herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr für die freundliche Führung und die interessanten Eindrücke in ihre wichtige Arbeit.

Text: Ana Vohlken

Müllsammelaktion der Kita St. Severi

„Und siehe, es war sehr gut.“ Mit diesen Worten aus der Schöpfungsgeschichte haben wir uns in den vergangenen Wochen im Kindergarten intensiv beschäftigt. Die Kinder haben gestaunt, wie wunderbar unsere Erde mit all ihren Pflanzen und Tieren erdacht ist. Doch schnell kam im Stuhlkreis die Frage auf: Warum liegt dann eigentlich so viel Müll im Gebüsch?

Aus dem Staunen über die Schöpfung

entstand so unser neues Projektthema: Umweltschutz.

Um nicht nur theoretisch über den Schutz der Erde zu sprechen, haben wir am 18. Mai gehandelt:



Ausgerüstet mit Handschuhen und Müllzangen haben sich alle Kindergarten-Kinder auf den Weg gemacht, um unsere Umgebung von Abfall zu befreien.



Mit erstaunlichem Entdeckergeist spürten die Jungen und Mädchen Plastikverpackungen, Dosen und achtlos weggeworfenen Unrat im Grünen auf. Direkt vor Ort haben wir besprochen, warum dieser Müll dort nicht hingehört:

- Gefahr für Tiere: Vögel und Igel verfangen sich im Plastik oder fressen es.

- Schutz der Pflanzen: Unter dem Müll ersticken junge Blumen und Kräuter.
- Saubere Erde: Giftstoffe aus Batterien oder Plastik schaden dem Boden.

Text: Sonja Plump

Bläuserserenade auf dem Kirchplatz



Wie im vergangenen Sommer laden Kai Rudl und der Posaunenchor wieder ein zu einer Bläuserserenade (mit anschließendem Grillen) am **Freitag, dem 14. August um 18:00 Uhr**. Man hört maritime Melodien, man hat die Texte in den Händen und man fühlt sich eingeladen, aus vollem Herzen mitzusingen.

Foto und Text: Rosemarie Krause

Das Duo LaEphra:Ot zu Gast in Otterndorf

Am Sonntag, **16. August um 19 Uhr** konzertiert das Stuttgarter Duo La Ephra:Ot in der St. Severi-Kirche Otterndorf.

Das Duo mit Harfe und Viola hat sich 2021 formiert und konzertiert seither in reizvollen Kirchen in ganz Deutschland. Das Repertoire des Duos umfasst Instrumental- und Vokalwerke von Komponisten mit so klangvollen Namen wie Purcell, Marais, Schumann und Strauss sowie stimmungsvolle



und mitreißende Folklore. Die Arrangements von Michael Böttcher und deren Interpretation durch das Duo geben dem Zauber des Harfenklangs Raum und unterstreichen das sensible Timbre der Viola.

Freuen Sie sich auf eine besinnliche Serenade bei der sich Harmonie und klangliche Sinnlichkeit die Hand reichen.

Sonntag, 16. August um 19 Uhr St. Severikirche Otterndorf

michael.boettcher@hf-mdk-frankfurt.de

Foto und Text: privat

MUSIKALISCHE ANDACHT ZUR MARKTZEIT
FREITAGS 11.00 - 11.30 UHR
ST. SEVERI-KIRCHE OTTERNDORF
 WORT UND MUSIK U.A. AN DER GLOGER-ORGEL (1741/1742)

01. MAI - FRÜHLINGSMATINÉE ZUR ERÖFFNUNG DER SAISON MIT ANSCHLIESSENDEM GRILLEN AN DER KIRCHE
 CHRISTIAN MÜLLER, ORGEL

08. MAI - PIETER DIRKSEN, ORGEL
 15. MAI - KAI RUDL, ORGEL
 22. MAI - DAGMAR LÜBKING, ORGEL
 29. MAI - KAI RUDL, ORGEL + SONJA SCHUMACHER, FLÖTE

05. JUNI - GEREON GEORG, ORGEL
 12. JUNI - MARTIN BÖCKER, ORGEL
 19. JUNI - KAI RUDL, ORGEL + MANUELA MEYER, GESANG
 26. JUNI - EVA SCHAD, ORGEL

03. JULI - TILLMANN BENFER, ORGEL
 10. JULI - JOSEF MILTSCHITZKY, ORGEL
 17. JULI - HEINER GRASST, ORGEL
 24. JULI - DOROTHEA BAUMANN, ORGEL
 31. JULI - HOLGER BRANDT, ORGEL

07. AUGUST - CHRISTIAN MÜLLER, ORGEL + MERRIT SIEDEN, GESANG
 14. AUGUST - HAUKE RAMM, ORGEL
 21. AUGUST - MARTIN SCHULZE, ORGEL
 28. AUGUST - CHRISTIAN MÜLLER, ORGEL

EINTRITT FREI

Einladung zu den nächsten „Musikalischen Andachten zur Marktzeit“ 2026

Musikalische Atempause am Markttag

Wenn **freitags** in Otterndorf das bunte Markttreiben herrscht, öffnet die St. Severi-Kirche ihre Türen für einen ganz besonderen Moment der Ruhe und Inspiration. Von Mai bis August laden wir Sie wieder herzlich ein, **jeweils von 11.00 bis 11.30 Uhr** bei den „Musikalischen Andachten zur Marktzeit“ innezuhalten.

Lassen Sie für eine halbe Stunde den Alltag draußen und genießen Sie ein abwechslungsreiches Programm: Jede Andacht beginnt mit einem geistlichen Textimpuls, gefolgt von (Orgel-)Musik, und schließt mit einem gemeinsamen Segen ab.

Christian Müller

Herzliche Einladung zum Kantatengottesdienst

Am **Sonntag, den 9. August um 17:00 Uhr**, laden wir zu einem besonderen musikalischen Gottesdienst in unsere Kirche ein. Im Mittelpunkt steht die Kantate BWV 99 „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ von Johann Sebastian Bach (1685-1750).

Es musiziert der Chor St. Severi gemeinsam mit Solisten und Orchester unter Leitung von Christian Müller. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf ein gemeinsames Erleben dieses besonderen Gottesdienstes!

Christian Müller

Konzertgottesdienst in Neuenkirchen

Ein „Gottesdienst als Abendkonzert“ findet am **Sonnabend, dem 22. August, um 18:00 Uhr** in Neuenkirchen statt. Er besteht fast vollständig aus Musik und Liedern zum Mitsingen. Liturgische Elemente sowie Predigt sind ebenfalls Lieder und führen thematisch durch den Abend. Mit der Band „Lighthouse“ und Valentin Behr.

Konzerte im Kirchenkreis:
 siehe auch <https://www.kk-ch.de/kirchenkreis/kirchenmusiker/termine/>

Ein besonderer musikalischer Gast an St. Severi:

Orgelkonzert mit Prof. Dr. Martin Sander

Am **Samstag, den 27. Juni um 18.00 Uhr**, erwartet uns in Otterndorf ein ganz besonderer musikalischer Höhepunkt: Wir dürfen den international renommierten Konzertorganisten Prof. Dr. Martin Sander an unserer Orgel begrüßen.

Für mich persönlich ist dieser Abend eine ganz außerordentliche Freude: Martin Sander war während meines Kirchenmusikstudiums mein Orgelprofessor. Umso mehr freue ich mich, ihn nun hier bei uns an der Küste willkommen zu heißen und Ihnen seine hochkarätige Spielkunst präsentieren zu dürfen.

Prof. Dr. Martin Sander lehrt als Professor für Orgel an der Hochschule für Musik und Theater München sowie an der Musik-Akademie Basel. Seine internationale Konzertkarriere wurde durch wegwei-



sende Erfolge bei bedeutenden Wettbewerben begründet – darunter erste Preise beim Internationalen J.S. Bach-Wettbewerb Leipzig und beim Prager Frühling sowie der renommierte Mendelssohn-Preis Berlin. Er konzertiert weltweit in den großen Kathedralen und Konzerthäusern und gibt sein Wissen in internationalen Meisterkursen weiter.

Für sein Konzert bei uns in Otterndorf hat er ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das uns auf eine Reise durch die Vielfalt Orgelmusik und der Klangfülle unserer Gloger-Orgel mitnimmt. So erklingen Werke von Heinrich Scheidemann, Samuel Scheidt, Dieterich Buxtehude, Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Sebastian Bach

Der Eintritt beträgt 12 Euro (nur Abendkasse)

Ihr Kantor Christian Müller

Musikfest Bremen zu Gast in Otterndorf

Konzert mit Masaaki Suzuki an der Gloger-Orgel

Freitag, 21. August 2026, 19:30 Uhr in St. Severi

Seit ihrer Restaurierung ist die Gloger-Orgel in den Fokus der internationalen Fachwelt gerückt, denn sie ist eine der sehr raren alten, großen Barockorgeln Norddeutschlands und ein Juwel des europäischen Kulturerbes. Dank der Vielzahl ihrer Register und deren einzigartigen Kombinationsmöglichkeiten eröffnet sie faszinierende Interpretationsmöglichkeiten.

So gastiert das Musikfest Bremen 2026 nun bereits zum zweiten Mal mit seinem Arp-Schnitger-Festival in der Otterndorfer St.-Severi-Kirche und hat einen wei-

teren Großmeister des Orgelspiels und der Bachinterpretation für das Konzert in Otterndorf engagieren können.

Masaaki Suzuki ist Japaner und eine Institution in Sachen Bach! 1954 als Kind evangelischer Christen im japanischen Kobe geboren, saß er schon mit zwölf Jahren im Gottesdienst an der Kirchenorgel.

In der westlichen Musikwelt wurde er durch die Gründung des Bach Collegium Japan (BCJ) im Jahr 1990 bekannt und hat sich als einer der weltweit führenden



Interpreten der Musik Johann Sebastian Bachs etabliert. Als musikalischer Leiter des Ensembles führt er das BCJ regelmäßig zu bedeutenden Konzerten und Fes-



tivals in Europa, Nordamerika und Asien. Seine Einspielung sämtlicher Bach-Kantaten wurden in Würdigung für ihre Ausdruckstiefe und stilistische Integrität international mehrfach ausgezeichnet.

Masaaki Suzuki ist Gründer und emeritierter Professor der Abteilung für Alte Musik an der Tokyo University of the Arts und war von 2009 bis 2013 Mitglied des Lehrkörpers für Chorleitung an der Yale School of Music sowie am Yale Institute of Sacred Music, wo er weiterhin als Erster Gastdirigent der Yale Schola Cantorum verbunden ist. Er ist Träger der Leipziger Bach-Medaille und des Verdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland.

Doch Masaaki Suzuki blieb stets auch dem Orgelspiel treu und arbeitet seit 2015 an einer Gesamteinspielung der Orgelwerke von Bach auf historischen Instrumenten. So sind natürlich die drei barocken Denkmalsorgeln der Bauern-dome in Land Hadeln interessant, da sie zu den bedeutsamsten historischen Instrumenten des europäischen Kulturerbes zählen. An der Klappmeyer-Orgel in

Altenbruch hat Masaaki Suzuki bereits in den vergangenen Jahren Aufnahmen gemacht.

Nun wird er also im Konzert an der Gloger-Orgel Otterndorf zu hören sein. Keine Frage, dass er die Möglichkeiten dieses Instruments für eine bildkräftige Registrierung optimal einsetzen wird. Mit seinem ausgeprägten Sinn für große Zusammenhänge wie filigrane Details werden die ausgewählten Bach-Werke bei ihm zu einem erhabenen Erlebnis! Lassen Sie sich dieses Konzertereignis nicht entgehen!

Programm

Johann Sebastian Bach: Toccata, Adagio und Fuge C-Dur BWV 564, Toccata C-Dur BWV 566, Choräle aus dem Orgelbüchlein BWV 599-644 und weitere Werke

Gut zu wissen

Veranstalter: Musikfest Bremen

Kartenvorverkauf: nur über Musikfest Bremen: <https://musikfest-bremen.de/konzerte-tickets/arp-schnitger-festival/>

kein Kartenvorverkauf über die üblichen regionalen Vorverkaufsstellen, die Kirchengemeinde oder den Gloger-Orgelverein!

Eintrittspreis: 18,00 € | Ermäßigungen entsprechend den Bedingungen von Musikfest Bremen

Beginn: 19:30 Uhr

Abendkasse: ab 18:30 Uhr am Konzertabend in der St.-Severi-Kirche

Stets aktualisierte Informationen unter www.gloger-orgel-otterndorf.de/konzerte-und-events/ Jan Hardekopf

Herzlicher Dank an die Sponsoren

Der Druck dieses Gemeindebriefes wird durch die freundliche Unterstützung von Sponsoren gefördert.

Wenn auch Sie „vom Himmelreich“ unterstützen möchten, kontaktieren Sie bitte das Gemeindebüro (siehe „Auf einen Blick“ Seite 2)

IHR IMMOBILIEN MAKLER
IHR IMMOBILIEN PARTNER



Ralf Gaentzsch
CUX ELBE Immobilien
21762 Otterndorf

TEL: 0151/50484438
INFO@IMMOBILIEN-GAENTZSCH.DE

Hinck
Bestattungen



Tel. 04751/3335

Kompetenz & Erfahrung

Hinck HausBau
Zimmerei • Dachdeckerei • Tischlerei
Geschäftsführer: Simon Allers

Raiffeisenstr. 4 - 21762 Otterndorf
Tel. 04751 - 91410



Peter Martin Stelzenmüller

Marktstraße 18 • 21762 Otterndorf
+49 4751 999 1085



Hier könnte Ihre Werbung stehen.

In 4100 Otterndorfer Haushalten könnte man auf Ihre Firma / Ihre Dienstleistung aufmerksam werden. Interesse? Dann nehmen Sie doch Kontakt mit dem Gemeindebüro auf.

Kontaktinfo auf Seite 2.

Leisentriff
elektrik **Le**

Inh. Gerd Meyer

Süderwisch 7a Tel. (04751) 4522
21762 Otterndorf Fax 4771

MANGELS + PUTZIG Service

• Sanitär • Heizung • Service

Cuxhavener Strasse 26
21762 Otterndorf
Telefon: 047 51 - 35 75 • Fax: - 34 53
Mail: info@mangels-putzig.de

www.mangels-putzig.de

Optiker • Trauringstudio • Juwelier

MARCINKOWSKI

Marktstraße 30 • 21762 Otterndorf • 04751 911461
info@marcinkowski-otterndorf.de • www.marcinkowski-otterndorf.de



Medem-Apotheke:
04751/2433

Rats-Apotheke: 04751/6011

Nordseeferienhöfe
HOF KATTHUSEN | HOF LAFRENZ


Nordseeferienhöfe Hans-Heinrich
Mushardt 04751/3388

PC Dienst  **Otterndorf**

Marktstraße 18 +49 4751 999 1085
21762 Otterndorf www.pc-otterndorf.de

Computer • Fernseher • Sat-Anlagen
Verkauf und Reparatur

druckerei
hottendorff



Schleusenstraße 9-11 | 21762 Otterndorf | 04751 91 14 - 15 | Fax - 17

AB

ALTSTADT-BUCHHANDLUNG

INH. SUSANN RENNEBECK
JOHANN-HEINRICH-VOG-STRASSE 8 | 21762 OTTERNDORF
TELEFON (04751) 2101
INFO@ALTSTADT-BUCHHANDLUNG.DE
ONLINESHOP: ALTSTADT-BUCHHANDLUNG.DE

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

In 4100 Otterndorfer Haushalten könnte man auf Ihre Firma / Ihre Dienstleistung aufmerksam werden. Interesse? Dann nehmen Sie doch Kontakt mit dem Gemeindebüro auf.

Kontaktinfo auf Seite 2.

Gärtnerei Blohm

04751/2311

Besondere Gottesdienste in Otterndorf

(alle Termine von Gottesdiensten und Konzerten auf den Seiten 16 und 17, auch für Neuenkirchen und Osterbruch)

Sonntag, 21. Juni

10:30 Uhr Gottesdienst zum Elbekirchentag in Otterndorf

mit Regionalbischöfin Sabine Preuschoff
und Superintendentin Kerstin Tiemann

Sonnabend, 01. August 2026

15:30 Uhr Tauffest Achtern Diek
mit P Löber, Pn May und P Scholz

Sonntag, 09. August

17:00 Uhr Kantatengottesdienst in Otterndorf
mit dem Chor St. Severi und Christian Müller

Freitag, 14. August

16:00 Uhr Einschulungsgottesdienst in Otterndorf

Sonnabend, 29. August

10:00-14:00 Uhr Kinderkirchentag in Otterndorf

Ausführliche Informationen über Konzerte finden sich auf
den Seiten 26 bis 29

**ALLEN LESERINNEN UND LESERN WÜNSCHEN
WIR EINEN SCHÖNEN SOMMER**